



Universität der Künste Berlin

Berlin Career College

Pressemeldung | April 2022

Zertifikatskurs Kuratieren am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin Neue Ausgabe mit internationalen Partner*innen beginnt im Herbst – Anmeldung ab sofort möglich

Auf gewohnt hohem Niveau startet am **30. September 2022** die praxisorientierte Weiterbildung **Kuratieren am Berlin Career College** der Universität der Künste Berlin. An einer der größten künstlerischen Hochschulen Europas vermitteln erfahrene Expert*innen fundiertes Wissen zu allen relevanten Themen des Ausstellens. Neu im Kreis der zahlreichen renommierten Kooperationspartner*innen ist eine **internationale Expertin** von den **Harvard Art Museums**: Kuratorin Lynette Roth bietet ein Online-Gespräch über die aktuelle Thematik der Spiegelung gesellschaftlicher Diskurse in Ausstellungen an. Erstmals findet ein Exkursionstag außerhalb Berlins statt: besucht werden das **Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte** und das **Filmmuseum Potsdam**.

„Der langjährige Erfolg des Zertifikatskurses basiert einerseits auf der bewährten Zusammenarbeit mit einem breiten Spektrum namhafter Ausstellungsinstitutionen am internationalen Kulturstandort Berlin und darüber hinaus. Andererseits ist entscheidend, dass die Weiterbildung auf aktuelle Diskurse und Entwicklungen in Kultur und Gesellschaft Bezug nimmt. Einen Fokus bildet deshalb die Erweiterung der klassischen kuratorischen Tätigkeit ins Digitale“, so die Kursleiterinnen **Barbara Mei Chun Müller** und **Dr. Friederike Hauffe**.

Der Kurs richtet sich an alle, die haupt- oder nebenberuflich kuratorisch tätig sind und ihr Handlungsspektrum erweitern und professionalisieren möchten. Die Inhalte orientieren sich in ihrem Aufbau an der inneren Logik eines Ausstellungsprojekts – von der Idee über die Planung bis zur Umsetzung. Exkursionen zu international und regional arbeitenden Kultureinrichtungen verschiedener Sparten bieten Anlass zum kritischen Diskurs vor Ort. Die Teilnehmenden können sich vernetzen und bearbeiten seminarbegleitend eigene Projekte, wobei sie durch die Dozent*innen in Workshops, Vorträgen und persönlichen Fach-Coachings unterstützt werden.

Namhafte Institutionen und Expert*innen beteiligen sich: u.a. Dr. Birgit Bosold, Vorstand und Kuratorin, **Schwules Museum Berlin**, Dr. Ilka Brombach, wissenschaftlich-kuratorische Leitung und Direktion, **Filmmuseum Potsdam**, Dr. Chantal Eschenfelder, Leitung Bildung & Vermittlung und Digitale Sammlung, **Städel Museum Frankfurt am Main**, Dr. Jutta Götzmann, Direktorin **Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte**, Dr. Ilka Brombach, wissenschaftlich-kuratorische Leitung, Direktion, **Filmmuseum Potsdam**, Thomas Helfrich, Vorstand **Arbeitskreis Kulturförderung, Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e.V.**, Barbara Höffer, Standortleiterin Dresden der **Staatlichen Ethnographischen Sammlungen Sachsen**, Dr. Joachim Jäger, stellvertretender Direktor, **Neue Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin**, Achim Klapp, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, **Museum Barberini Potsdam**, Dr. Thomas Köhler, Direktor **Berlinische Galerie – Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur**, Dr. Denise Quistorp, Direktorin, **Österreichisches Kulturforum Berlin**, Dr. Patricia Rahemipour, Direktorin **Institut für Museumsforschung, Staatliche Museen zu Berlin**, Dr. Susanne Rockweiler, Vorständin und Chefkuratorin, **Stiftung Welt der Versuchungen Erfurt**, Lynette Roth, Curator, **Harvard Art Museums, Cambridge, MA (USA)**, Laura Schmidt, Kuratorische Assistenz, **Gropius Bau Berlin**, Brinda Sommer, **Humboldt Forum, Stiftung Stadtmuseum Berlin**, Silke Wittig, Assoziierte Kuratorin und Autorin, **Neuer Berliner Kunstverein (n.b.k.) Berlin**.

Weitere Informationen unter www.udk-berlin.de/ziw/kuratieren

Kuratieren – Modulare Weiterbildung mit Hochschulzertifikat für das Ausstellungswesen

Laufzeit: 30. September bis 10. Dezember 2022

Anmeldeschluss: 1. September 2022

Modulbuchung auch einzeln möglich. Bei Buchung aller 5 Module ist eine einstündige Fachberatung bei einem*einer ausgewählten Dozierenden im Teilnahmeentgelt inbegriffen.

Tel.: 030 – 3185-2239, E-Mail: ziw@udk-berlin.de

Dr. Friederike Hauffe leitet Fortbildungen im Bereich Kunstmanagement an der Freien Universität Berlin, der Universität der Künste Berlin, der Hochschule der Künste Bern und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung. Neben der Tätigkeit als Bildungsreferentin mit Schwerpunkt Professionalisierung im Kunstbetrieb arbeitet Friederike Hauffe als Dozentin für Kunstgeschichte, als strategische Beraterin für Künstler*innen, Galerien, Sammlungen und Kunstsammler sowie als freie Kuratorin.

Barbara Mei Chun Müller ist Geschäftsführerin der Agentur Career Culture und tätig als Bildungsreferentin, Lehrbeauftragte und Kuratorin. In Zusammenarbeit mit Hochschulen und Bildungsträgern konzipiert und leitet sie Fortbildungen im Bereich Ausstellungsdesign, Kulturfinanzierung, Kulturmarketing und Kuratieren (u.a. Freie Universität Berlin, Universität der Künste Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin und Fachhochschule Potsdam). Neben der Tätigkeit im Bildungssektor arbeitet sie als freie Kuratorin sowie als Beraterin für Unternehmen, Kulturinstitutionen, Ausstellungsmacher*innen und Künstler*innen.

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstler*innen aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer*innen wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist eine der wenigen künstlerischen Hochschulen Europas, die alle künstlerischen Disziplinen und die auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie den hochschulübergreifenden Zentren Tanz (HZZ) und Jazz (JIB Berlin) sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden hat etwa ein Drittel einen internationalen Hintergrund. Die Geschichte der Hochschule reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt die UdK Berlin 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Mit mehr als 700 Veranstaltungen im Jahr trägt sie maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei. Präsident der UdK Berlin ist seit dem 1. April 2020 Prof. Dr. Norbert Palz.

Ihr Pressekontakt:

Kathrin Rusch
Pressearbeit Berlin Career College
Tel. 030 – 3185 2835
E-Mail: kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann
Leiterin Presse / Kommunikation der UdK Berlin
Tel. 030 – 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de